

21/5 Nm. mit Paul und Bie bei Carabin im Atelier. (Bie's Frau pflegt die Augenentzd. Poppenbergs), dann ich zu Wyzewa (gegen Brandes und Bahr; Hebbel eben entdeckt). Mit Mz. und Paul Poissy; Café Vilaine; an der Seine; einsam dunkel; am Fluss genachtm. Anfangs lustig, dann traurig. Alle Nervositäten auf einmal, Ohrenklingen, Augenschmerzen, Kitzeln Haut, unbeschr. Unbehagen. Z. H. mit Mz. Gespräch üben Sommer, Schwierigkeiten; tiefe Verstimmung.

22/5 Abd. mit Mz. Joinville-le-Pont.- Schiff Nogent-sur-Marne, [Convert] am Fluss dinirt.- Sie weinte viel wegen Abreise; ich wenig bewegt.- Bei Pousset noch Paul.

- Brief von Olgas Schwester, neulich Olga, bei Loew, Operation.

23/5 Mz. reist früh nach Basel. Bahnhof kalt.- Sie sehr; ich mäßig bewegt. Beim Nachhausekommen das leere Zimmer, Unordnung;- Zärtlichkeit. Einsam.- Paul nach Tisch. St. Cloud - Ville d'Avray, Etang. Athènes: Carabin; Léandre (zeichnet mich); Züricher, Schmidt, Mädcl.

24/5 Sagte der Frau H. Adieu; an der Bahn Paul, mit Zuckerln.- Nach London. Sehr bewegte See.- In Hernehill Empfang Felix Julie, Gustav; zu ihnen. Das schöne behagliche Haus.- Otto M., unangenehm verschlossen, englischer Accent. (Verheiratet? Geschieden?) Zu den Kindern, Andrée und Sissy, die schon im Bett liegen und gewußt haben, dass ich sie verwechseln werde. Baby. (4½ Monate.) Empfindung: Häuslichkeit, Behaglichkeit, gesichertes Dasein, in sich geschlossen.- Billard.-

25/5 Mit Oelsner Hermann in die Stadt.- National Gallery (Turner! Constable) Portrait Gallery.- Spazierg.- Cromwell Place 18, wo ich vor 9 J. gewohnt.- South Kensington Museum.- Nach Honor Oak; Abds. bei Cobbetts dinirt. Verhältnism. gemütlich. Wilhelmj, ein anderer Violinist, Forestier (Maler). Und doch unerträglich wie jedes Diner und jede Gesellschaft. Onkel Felix, liebenswürdiger Philister; sympathisch naive Freude über den totalen Abdruck seiner (20 Zeilen) Musikkritik.-

- Mz. in Basel mit ihrer Mutter zusammengetroffen.-

26/5 Nach London. Westminster Abbey.- Royal Academy.- Tus-saud.

- Nach Honor Oak.- Liebenswürdigkeit Juliens. Sissy und Andrée, die kleinen Mäderln, die um mich herumtollen und mich gernhaben. Mit Felix Klavier; nach London („Geisha“).

27/5 Mit Felix, Otto und Erich nach Baltic geluncht; mit Felix Guildhall (Bilder), vorher im Café „Matador“, vergeblich Mrs. Mac-